

## **Die Schlacht bei Sedan (1./2. September 1870) – Verlauf, Ergebnisse und Bedeutung**

Sedan ist eine kleine Stadt im Nordosten Frankreichs. Im Deutsch-Französischen Krieg von 1870/71 wurde dort am 31.8.1870 eine französische Armee durch zwei deutsche Armeen weitgehend eingeschlossen. Den beiden deutschen Armeen gehörten bayerische, sächsische, württembergische und preußische, aber keine badischen Truppenverbände an.

Bei der französischen Armee befand sich auch der Kaiser von Frankreich, Napoleon III. Auf der deutschen Gegenseite nahmen als besonders prominente Persönlichkeiten König Wilhelm I. von Preußen, der preußische Ministerpräsident Otto v. Bismarck und der Chef des preußischen Generalstabs Helmuth v. Moltke an der Schlacht teil.

Am 1.9.1870 versuchte die französische Armee vergeblich ihre drohende Einkesselung abzuwenden. Am Morgen des 2.9.1870 kapitulierte die französische Armee und mit ihr geriet Kaiser Napoleon III. in deutsche Kriegsgefangenschaft. König Wilhelm I. telegraphierte nach diesem Sieg an seine Ehefrau Augusta die Worte: „Welch eine Wendung durch Gottes Führung!“

Die deutschen Armeen verloren in der Schlacht bei Sedan fast 9.000 Mann an Toten und Verwundeten, die französische Armee hatte ca. 17.000 Tote und Verwundete zu beklagen. Außerdem gingen 104.000 französische Soldaten in Kriegsgefangenschaft.

Die schwere Niederlage der kaiserlichen Armee bedeutete das Ende der Monarchie in Frankreich und in Paris wurde die Republik ausgerufen. Die neue französische Regierung nahm Waffenstillstandsverhandlungen mit Bismarck auf. Da die deutsche Seite aber die Abtretung Elsaß-Lothringens forderte, setzte die französische Regierung den Krieg fort. Nach einigen weiteren französischen Niederlagen begann die deutsche Armee, Paris zu belagern. Frankreich musste am 10.5.1871 in Frankfurt Frieden schließen. Frankreich trat in dem Friedensvertrag Elsaß-Lothringen an Deutschland ab und zahlte 5 Milliarden Franc Kriegsschädigung.

### **Aufgaben:**

- Beschreibe das militärische Ergebnis der Schlacht bei Sedan.
- Stelle die politischen Folgen der Schlacht dar.
- Erläutere in eigenen Worten, wie König Wilhelm I. in dem Telegramm an seine Frau den Sieg über die französische Armee bewertete.